

A m t s - B l a t t

der Königlichen Regierung zu Breslau.

Stück 20.

Breslau, den 15. Mai

1844.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Den Ablösungs-Gelder-Quittungs-Umtausch pro IV. Quartal 1843 betreffend.

Nachdem die gefeslich bescheinigten Haupt-Quittungen über die im Laufe des Jahres 1843 pro IV. Quartal, d. h. in dem Zeitraum vom 1. Oktober bis letzten Dezember v. J. eingezahlten Ablösungs-Kapitalien und Zinsen heute den betreffenden Domänen-Rent-Ämtern und Forst-Neubauturen zum Umtausch gegen die Interims-Quittungen zugeferiget worden sind, werden diejenigen, welche in dem oben gedachten Zeitraum Ablösungs-Gelder-Zahlungen geleistet und die darüber von der Königlichen Regierung-Haupt-Kasse ausgestellten Interims-Quittungen in Händen haben, aufgefordert, solche binnen 14 Tagen bei den betreffenden Rent-Domänen-Ämtern abzugeben und dagegen die Haupt-Bescheinigungen in Empfang zu nehmen.

Breslau, den 8. Mai 1844.

III.

Uebersicht der im Jahre 1843 vorgekommenen Fälle der zur Untersuchung gezogenen minderjährigen
Verbrecher betreffend.

Dem Verlaufe des vorigen Jahres sind in unserm Verwaltungs-Bezirk überhaupt 51
minorene Verbrecher zur Untersuchung gezogen worden, und zwar:

37 wegen kleiner gemeinen Diebstähle,

6 — großer Diebstähle,

3 — Brandstiftung,

1 — vorsätzlicher Brandstiftung,

4 — Betrug.

Unter diesen minorenen Verbrechern sind 29 katholischer, 22 evangelischer Confession.

| | | | | |
|------------|----|----|-------|--------|
| Davon sind | 2 | im | 10ten | Jahre, |
| | 3 | — | 11ten | — |
| | 5 | — | 12ten | — |
| | 4 | — | 13ten | — |
| | 11 | — | 14ten | — |
| | 14 | — | 15ten | — |
| | 12 | — | 16ten | — |

Breslau, den 30. April 1844.

II.

Den Preis der Blutegel betreffend.

Wir bringen zur allgemeinen Kenntniß, daß der Preis der Blutegel zum Verkauf in den Apotheken unseres Verwaltungs-Bezirks für das Sommerhalbjahr vom 1. d. M. bis ultimo Oktober c. auf 2 Sgr. 6 Pf. für das Stück festgesetzt worden ist.

Breslau, den 7. Mai 1844.

I.

Dem Kaufmann Berger in Glas ist von uns die Erlaubniß ertheilt worden, eine Agentur der Berliner Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu übernehmen.

Breslau, den 30. April 1844.

I.

Der Kreis-Communal-Kassen-Assistent Otto Krause zu Neumarkt hat aufgehört Agent der Aachen-Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu sein. An seine Stelle ist der Kaufmann Louis Steinberg zu Neumarkt als Agent dieser Gesellschaft heut von uns bestätigt worden.

Breslau, den 4. Mai 1844.

I.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.

Die Depositaltage betreffend.

Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Tage, an welchen bei dem unterzeichneten Ober-Landes-Gerichte und Pupillen-Kollegio Deposital-Geschäfte vorgenommen und Gelder ad depositum gezahlt werden können, in Betreff des Judicial-Depositorii auf Montag und in Betreff des Pupillar-Depositorii auf Mittwoch jeder Woche festgesetzt worden sind.

Breslau, den 3. Mai 1844.

Königliches Ober-Landes-Gericht und Pupillen-Kollegium.

Die verloosten Warschauer Pfandbriefe betreffend.

Die Liste der in dem ersten halben Jahre 1844 verloosten Polnischen Pfandbriefe ist von Warschau eingegangen und kann bei dem Deposital-Kendanten Hofrath Eichert eingesehen werden.

Breslau, den 2. Mai 1844.

Personal-Veränderungen

im Bezirk des Ober-Landesgerichts zu Breslau pro April 1844.

I. Befördert wurden:

- 1) Der Ober-Landesgerichts-Assessor Heinrich Simon zum Rath bei dem hiesigen Stadtgericht;
- 2) die Referendarien Schick und Brier zu Ober-Landesgerichts-Assessoren, ersterer bei dem Ober-Landesgericht zu Inslerburg, letzterer am hiesigen Orte;
- 3) der Ober-Landesgerichts-Referendarius Schneider II. zum Justiz-Kommissarius für die Untergerichte des Glazer Kreises, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Neurode;
- 4) die Auskultatoren Bittner und Hager zu Ober-Landesgerichts-Referendarien;
- 5) die Rechts-Candidaten Tauß, Schneider, Hiersemenzel, Kanther und Felsmann zu Ober-Landesgerichts-Auskultatoren;
- 6) der Ober-Landesgerichts-Kanzlei-Diätarius Stenzel zum Ober-Landesgerichts-Kanzlisten, und
- 7) der Lohnschreiber, Unteroffizier Hering zum Ober-Landesgerichts-Kanzlei-Diätarius.

II. Versetzt wurde:

Der Ober-Landesgerichts-Assessor v. Glan vom Stadgericht hier selbst an das hiesige Ober-Landesgericht.

III. Ausgeschieden sind:

Die Ober-Landesgerichts-Referendarien v. Kracker und Meyer, auf eigenes Ansuchen, mit Vorbehalt des Wiedereintritts.

IV. Gestorben sind:

- | | |
|--------------------------------------------------------------|----------------|
| 1) Der Geheime Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath Fuhrmann | } hier selbst; |
| 2) der Ober-Landesgerichts-Assessor Gustav v. Merkel | |
| 3) der Justiz-Amtmann Strüßky zu Namslau. | |

Verzeichniß

der nachträglich vereideten und bestätigten Schiedsmänner im Breslauer Regierungs-Bezirk.

| Amts-Bezirk. | Name. | Charakter und Gewerbe. | Wohnort. |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|------------------|
| Stadt Breslau. | | | |
| Katharinen-Bezirk | Marcks, Carl | Schulamts-Candidat | Breslau. |
| Stadt Brieg. | | | |
| V. Bezirk | Schärff, Maximilian Adolf Robert | Kaufmann | Brieg. |
| Kreis Frankenstein. | | | |
| Alt-Altmanndorf, Kamenzer Antheil | Teuber, Carl | Gerichtsschreiber | Alt-Altmanndorf. |
| Kraubitz mit Gläsendorf, Bocksdorf, Schodelwitz, Schräbsdorf, Tadelwitz und Lomnitz | Wiedemann, Franz | Schullehrer | Kraubitz. |
| Löwenstein | Wolf, Albert | Schullehrer | Löwenstein. |
| Prohan | Langner, Anton | Schullehrer | Prohan. |
| Stolz nebst Reisegabel | Lietschert, Carl | Gerichtsscholz | Stolz. |
| Kreis Habelschwerdt. | | | |
| Schönfeld | Schönig, Ignaz | Bauer | Schönfeld. |
| Grenzen Dorf | Erner, Joseph | Stückmann | Grenzen Dorf. |
| Schöнау | Schmiedeberger, Ignaz | Gemeindefschreiber | Schöнау. |
| Gläsendorf | Erner, Joseph | Anbauer | Gläsendorf. |

| Amts-Bezirk. | Name. | Charakter und Gewerbe. | Wohnort. |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------|
| Kreis Nimptsch. | | | |
| Rudelsdorf und Trebzig | Ritter, Carl Wil- helm | Schullehrer | Rudelsdorf. |
| Ober-Johnsdorf Jordansmühl Stein, | Stephan, Paul Buchwald, Daniel | Rittergutsbesitzer Polizei-Scholze | Ober-Johnsdorf. Jordansmühl. |
| Bischkowitz, Poppelwitz, Danwitz und | Kephalides, Julius | Dekonom | Jordansmühl. |
| Kanigen Kunsdorf, Ruschowitz und Woislowitz | Hanke, Otto | Rittergutsbesitzer | Woislowitz. |
| Kreis Reichenbach. | | | |
| Groß-Elguth | Krusche, Eduard | Wirtschaftsbeamter | Groß-Elguth. |
| Kreis Schweidnitz. | | | |
| Groß-Bierau Kammerau | Gurn, Heinrich Kramsta, Georg Wil- helm | Erbsholz Rittergutsbesitzer | Groß-Bierau. Kammerau. |
| Lampadel Nieder-Bögendorf | Baumert, Franz Mai, Heinrich Wil- helm | Schullehrer Schullehrer | Lampadel. Nieder-Bögendorf. |
| Kreis Trebnitz. | | | |
| Groß-Bräsen, Conradswaldau, Esdorf, Krumpach, Raschewitz, Sackerschöwe, Jagatschütz, Kottlewe und Schiedlawe Katholisch-Hammer | Baron v. Lüttwitz, Ernst | Rittergutsbesitzer | Krumpach. |
| | Pohl, Carl Gottfried | Schullehrer | Katholisch-Hammer. |

B e k a n n t m a c h u n g .

Den Remonte-Ankauf pro 1844 betreffend. Regierungs-Bezirk Breslau.

Zum Ankaufe von Remonten, im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren, sind in diesem Jahre im Bezirk der Königlichen Regierung zu Breslau und den angrenzenden Vereichen, nachstehende früh Morgens beginnende Märkte angesetzt worden, und zwar:

| | | |
|----------------------------|--|--|
| den 29. Juli in Kreuzburg, | | |
| = 1. August in Dels, | | |
| = 2. = = Trebnitz, | | |
| = 3. = = Trachenberg, | | |
| = 5. = = Wohlau, | | |
| = 7. = = Liegnitz, | | |
| = 10. = = Freistadt. | | |

Die erkauften Pferde werden von der Militär-Kommission zur Stelle abgenommen und sofort baar bezahlt.

Die erforderlichen Eigenschaften eines Remonte-Pferdes werden als hinlänglich bekannt vorausgesetzt und zur Warnung der Verkäufer nur wiederholt bemerkt, daß außer solchen Pferden, deren hinterher sich etwa ergebende Fehler, den Kauf schon gesetzlich rückgängig machen, auch noch diejenigen einer gleichen Maaßregel auf Kosten des Verkäufers unterworfen sind, welche sich als Krippenseker ergeben sollten.

Mit jedem Pferde müssen unentgeltlich eine neue starke lederne Trense, ein Gurthalfter und zwei hanfene Stricke übergeben werden.

Berlin, den 14. März 1844.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.

v. Stein. Mengel. v. Schöffler.

B e k a n n t m a c h u n g .

Außer den Haupt-Ämtern, welche nach dem § 3 der unterm 25. Juni 1838 durch das Amtsblatt bekannt gemachten Bestimmungen zur Vermessung und Bezeichnung der Flußschiffe ermächtigt sind, hat das Königliche Finanz-Ministerium die gleiche Befugniß auch den Haupt-Steuer-Ämtern zu Glogau, zu Dppeln und zu Ratibor beigelegt.

Das Haupt-Amt zu Glogau führt als Bezeichnung:

| | |
|----------------------------------------------------|-----------|
| Lafeln mit der römischen Ziffer | XVI. |
| das zu Dppeln dergleichen mit der Ziffer | XVII. und |
| das zu Ratibor mit der Ziffer | XVIII. |

Diejenigen Schiffseigner, denen diese Orte gelegen sind, können von nun an auch dort Schiffe zur steuerlichen Vermessung und Bezeichnung stellen.

Breslau, den 8. Mai 1844.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.
v. Bigeleben.

Patentirungen.

Dem Samuel Dobbs zu Köln ist unter dem 28. April 1844 ein Einführungs-Patent

auf eine durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesene Ausführung von Spindeln und Spuhlen für Feinspinn-Maschinen

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Mechanikus und Tuchfabrikanten F. A. Dertel aus Forst und dem Mechaniker R. Schmidt aus Krossen ist unter dem 30. April 1844 ein Patent

auf ein Einziehwerk für einen Woll-Reißwolf, so weit dasselbe nach der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Ausführung für patentfähig erachtet worden,

auf sechs Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

Dem Architekten C. A. Bley zu Rothenburg a. d. Saale ist unter dem 30. April 1844 ein Patent

auf zwei zum Pressen von Braunkohlen oder Torfmoor bestimmte in ihrer ganzen Zusammensetzung für neu erachtete Press-Maschinen

auf acht Jahre, von jenem Tage an gerechnet, und für den Umfang der Monarchie ertheilt worden.

C h r o n i k.

Auszeichnung. Des Königs Majestät haben dem katholischen Schullehrer und Organisten Weith zu Röchendorf, Ohlauer Kreises, bei Gelegenheit seines 50jährigen Amtsubiläums das allgemeine Ehrenzeichen Allerhöchsigst zu verleihen geruht.

Der königliche Ober-Landes-Gerichts-Assessor Freiherr v. Gronefeld ist auf sein Ansuchen aus dem Justizdienst geschieden und zum Regierungs-Assessor bei dem Regierungs-Collegio hieselbst ernannt worden.

Der frühere Wegebaumeister Elsner in Glas ist zum Bau-Inspektor daselbst ernannt worden.

Es sind bestätigt:

Die zu unbefoldeten Rathmännern zu Medzibor auf 6 Jahre ernannten Bürger, Fleischermeister Gottlob Gierschmann, und Schuhmachermeister Karl Grund; ferner

der zum Rathmann und Kämmerer in Ganth auf 6 Jahre gewählte Domänen-Amts-Rendant Kusner.

Der bisherige zweite Lehrer an der katholischen Schule zu Neumarkt, Anton Kabirschky, ist zum zweiten Lehrer an der Stadtschule zu Ganth, und

der bisherige Adjuvant Gustav Friedrich zum dritten Lehrer bei gedachter Stadtschule befördert worden.

Der bisherige Schullehrer zu Grompusch, Ernst Wilhelm Speck, zum evangelischen Schullehrer in Jantoch, Delšner Kreises.

Bermächtnisse und Geschenke.

Der hiesige Stadt-Älteste Baldowsky hat bei Gelegenheit seines am 18. März begangenen 50jährigen Bürger-Jubiläums

der hiesigen Bürgerrettungs-Anstalt ein Geschenk von . . . 100 Rthlr. vermacht.

Der zu Schlegel, Glaser Kreises, verstorbene Pfarter Amand Dittrich hat:

| | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| der dasigen Pfarrkirche | 544 Rthlr. 16 Sgr. 4 Pf. |
| zu einer Mess-Fundation | 100 = — = — = |
| den Armen zu Schlegel | 272 = 8 = 2 = |
| der Schule daselbst | 10 = — = — = |

legtwillig vermacht.

Pocken = Ausbrüche.

In Akreschtrone, Wohlauer Kreises; — in Nieder-Schreibendorf, Strehlener Kreises; — in Thiemendorf und Fürtsch, Steinauer Kreises; — in Ober-Johnsdorf, Nimptscher Kreises; — in Dobrischau, Polnisch-Neudorf und Neu-Carlödorf, Münsterberger Kreises.